

**BRANCHE**

Büromöbel

BESCHÄFTIGTE

850

FIRMENPROFIL

Die Sedus Stoll AG wurde 1871 gegründet und ist heute einer der bekanntesten Büromöbelhersteller weltweit. Der internationale Vertrieb erfolgt durch acht Tochtergesellschaften in Europa, Niederlassungen in Dubai und Delhi sowie durch Partner in über 50 Ländern. Das Unternehmen hat bereits in den 1920er Jahren wesentliche Meilensteine in der Ergonomie gesetzt und gilt als Pionier ökologischer Unternehmensphilosophie. Vor über 50 Jahren wurde das Credo geprägt „Ökologie und Ökonomie sind keine Gegensätze sondern unverzichtbare Teile eines Ganzen.“

ANGEBOTSPEKTRUM

Vom Empfang über Einzel-, Kombi- und Großraum- bis hin zum Chefbüro richtet Sedus komplette Organisationen ein. Zum Produktportfolio zählen Büromöbel, Bürostühle, Objektmöbel, Konferenzmöbel und -stühle, Empfangsmöbel, Loungemöbel, akustisch wirksame Raumteiler und -paneele.

Sedus definiert die Ästhetik von Büroeinrichtungen immer wieder neu und gibt der „Lebenswelt Büro“ zeitgemäße Inhalte.

FÜHREND IN UMWELTINITIATIVEN

Die Berücksichtigung ökologischer Kriterien beginnt bereits beim Produktdesign und setzt sich über die Materialauswahl und Produktion bis zur Logistik fort. Bereits seit den 1950er Jahren ist Sedus Pionier der ökologischen Nachhaltigkeit und setzte wesentliche Eckpunkte. Qualität und Langlebigkeit sind ein Unternehmensprinzipien, Ganzheitlichkeit und Ressourcenschonung sind maßgeblich für verantwortungsvolles Handeln:

- Umweltmanagementsystem nach EMAS und DIN EN ISO 14001 zertifiziert

SEDUS STOLL AG

Brückenstr. 15
79761 Waldshut
www.sedus.com
info@sedus.de

ANSPRECHPARTNER

Dorothea Scheidl-Nennemann
Public Relations Manager
Tel. +49 (0)7751 / 84 - 2 91
presse@sedus.de

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2012

- Integriertes Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001
- Sedus setzt zu 100 Prozent auf Ökostrom
- Recyclingfähigkeit bis zu 99 Prozent
- GRI geprüfter Nachhaltigkeitsbericht der Kategorie B im Jahr 2012
- Hausnormen, die weit über allgemeine Produktnormen hinausgehen

CSR ENGAGEMENT

- Global Compact
- Ergebnisbeteiligung der Mitarbeiter
- Mitarbeiterfürsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebsrestaurant mit Vollwertküche und Belieferung aus biologisch dynamischem eigenen Gartenbau

ÖFFENTLICHE ANERKENNUNG UND AUSZEICHNUNGEN

- Christof Stoll als „Ökomanager des Jahres“ von WWF und Capital, 1993
- AGP Prämierung für partnerschaftliche Unternehmenskultur, 2010
- Preisträger „Industrie“ beim Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg 2012

ERHÄLTliches INFORMATIONSMATERIAL ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

- jährliche Umwelterklärung
- GRI geprüfter Nachhaltigkeitsbericht
- Broschüre „Nachhaltiges Handeln“ für den Lebensraum Büro

Anforderung von Informationsmaterial unter
info@sedus.de



INTERVIEW MIT DR. BERNHARD E. KALLUP, VORSTANDSVORSITZENDER DER SEDUS STOLL AG

Wie kam es zur ökologischen Ausrichtung der Sedus Stoll AG?

Das Ehepaar Christof und Emma Stoll, das in der dritten Generation das Unternehmen leitete, waren Visionäre. Sie haben immer weit voraus gedacht. Somit ist unsere ökologische Ausrichtung heute nicht als Marketingkampagne entstanden, sondern vor vielen Jahrzehnten bereits in den 1960er Jahren geprägt und angelegt, als noch niemand über Ökologie und Nachhaltigkeit sprach. Von Christof Stoll stammt der Leitsatz: „Ökologie und Ökonomie sind keine Gegensätze sondern unverzichtbare Teile eines Ganzen“. Diese Vorbildfunktion und Haltung hat uns geprägt. Ganz aktuell freuen wir uns besonders über die Auszeichnung als Preisträger „Industrie“ beim Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg 2012.

Was bedeutet für Sie ökologisch orientiertes Produktdesign?

Bereits bei der Produktentwicklung stellen wir uns die Frage, wie effizient und Ressourcen schonend wir Produkte konzipieren und produzieren können. Da Sedus für Qualität steht, sind Dauerhaftigkeit und Langlebigkeit ein ganz wichtiger Aspekt bei der Betrachtung des Produktlebenszyklus. Für den Kunden bedeutet dies Sicherheit. Verschleißteile können gegebenenfalls ausgetauscht werden und damit werden mehr Ressourcen gespart als durch die – wenn auch Ressourcen und Energie schonende – Produktion neuer Möbel. Auch bei der Verpackung sparen wir Material durch wieder verwendbare Staubschutzhüllen oder reduzierte Packvolumina.

Wie wählen Sie Ihre Lieferanten aus?

Wir verlangen von unseren Zulieferern, dass diese unsere 2008 in Kraft gesetzte Richtlinie für Lieferanten anerkennen und umsetzen. Seit 2011 müssen unsere Hauptlieferanten, die 80 Prozent unserer Einkaufsware liefern, sogar eine Verpflichtung unterschreiben, dass sie sich an Menschenrechte und ILO-Kernarbeitsnormen halten und die zehn Prinzipien des Global Compact anerkennen. Wir auditieren jährlich und betreiben dieses Thema mit viel Verantwortungsbewusstsein.

Nehmen Sie auch Produkte fürs Recycling zurück?

Es gehört zum Kundenservice von Sedus, sämtliche Büromöbel und Stühle nach Gebrauch zurückzunehmen und fachgerecht zu verwerten, wenn dies die Kunden wünschen. Aufgrund der hohen Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte wird dies nur selten in Anspruch genommen, da unsere Produkte meist ein Second Life haben – bei Start ups, im Homeoffice oder im Hobbykeller.